

OZG-Prozesse ohne Medienbrüche

LowCode-Integrationsplattform der Telekom: Interface Manager für die Öffentliche Verwaltung



Durchgängig digitale Prozesse ohne Medienbrüche, Ende-zu-Ende-Integration der OZG-Architektur, prozessgestützte Datenabholung und -zustellung: Die LowCode-Integrationsplattform Interface Manager ermöglicht eine sichere Datenkommunikation über Applikationsgrenzen hinweg.

Das Onlinezugangsgesetz (OZG) sieht vor, alle Verwaltungsdienstleistungen von Bund, Ländern und Kommunen bis Ende 2022 zu digitalisieren. Mit dem Interface Manager der Telekom erhalten Verwaltungen jetzt ein praxiserprobtes Werkzeug, das auf die speziellen Bedürfnisse des öffentlichen Sektors zugeschnitten ist.



Übersichtliche Benutzeroberfläche: Mit dem Interface Manager lassen sich alle Backendprozesse und Schnittstellen verwalten, konfigurieren und überwachen.



Integrationslösung zur Anbindung von Backend-Systemen

Der Interface Manager ist eine LowCode-Integrationsplattform zur agilen Entwicklung von Backend-Systemen für smarte Applikationen auf Basis visueller, deklarativer Techniken. Dabei werden die Themen API-Erstellung, Workflow-Modellierung, Test, Monitoring und Archivierung der ausgeführten Prozesse auf einer sicheren Plattform abgebildet. Die Lösung verbindet organisationsübergreifend verschiedene Anwendungen wie die Fallbearbeitung, das Dokumentenmanagement sowie Informations- oder ERP-Systeme.

Sichere Kommunikation in alle Richtungen

Der Interface Manager ermöglicht den bilateralen oder multilateralen Daten- und Informationsaustausch zwischen verschiedenen nationalen und internationalen Verwaltungen und Organisationen. Die LowCode-Integrationsplattform ist speziell auf die Bedürfnisse des öffentlichen Sektors zugeschnitten und unterstützt die wichtigsten Standards. Dazu zählen die Antragsysteme CIT Intelliform oder BOL FMS, XÖV-Standards wie XFall oder XMeld, Konnektoren wie OSCI 1.2 sowie XML- und JSON-Datentransformationen.

Stabile und sichere Abwicklung der OZG-Prozesse

Mit dem Interface Manager erreichen Verwaltungen eine hohe Funktionsfähigkeit der Schnittstellen für eine stabile, sichere und störungsarme Abwicklung der OZG-Prozesse. Alle Schnittstellen lassen sich vollständig dokumentieren, einfach anpassen und ständig überwachen. Darüber hinaus sind Fehler schnell auffindbar und lassen sich im laufenden Betrieb abstellen. Statistiken und Auswertungen können ad hoc erstellt werden.

Flexibles Plug-and-Play-Konzept

Der Interface Manager passt sich dank eines flexiblen Plug-and-Play-Konzepts an die vorhandene IT-Infrastruktur mit allen Anwendungen, Informationssystemen und Verfahren zum Datenaustausch an. Bestehende Anwendungen müssen nicht modifiziert werden.

Ihre Vorteile

Zuverlässiger und sicherer Datenaustausch

Zahlreiche optionale Adapter für verschiedene Standards sorgen für einen zuverlässigen Datenaustausch mit anderen Quellen. Verschlüsselung und Authentifizierung gewährleisten zudem eine hohe Datensicherheit. Im Zusammenspiel mit einer robusten und störungssicheren Architektur eignet sich der Interface Manager auch für sicherheitskritische Anwendungen.

Erstellung ohne Programmierkenntnisse

Als LowCode-Integrationsplattform ermöglicht der Interface Manager eine agile Entwicklung auf Basis visueller Techniken. Schnittstellen lassen sich ohne Programmierkenntnisse spielend leicht erstellen. Mithilfe einer übersichtlichen Benutzeroberfläche lassen sich alle Informationsprozesse verwalten, konfigurieren und überwachen. Und dank Mobile Client haben Systemadministratoren sicherheitskritische Schnittstellen immer im Blick.

Vollumfängliches Servicepaket

Auf Wunsch unterstützen wir Sie mit verschiedenen Dienstleistungen, die auf den Interface Manager abgestimmt sind. Ein Expertenteam hilft Ihnen, geschäftliche und organisatorische Funktionen zu definieren, zu kombinieren und in Services zu transformieren. Bei der Einführung der Lösung leistet die Telekom auf Wunsch auch unmittelbar vor Ort Support.

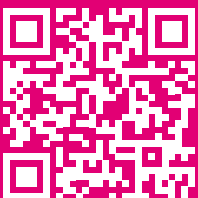
Mobiles Client

Bus, Schnittstellen, Notifications



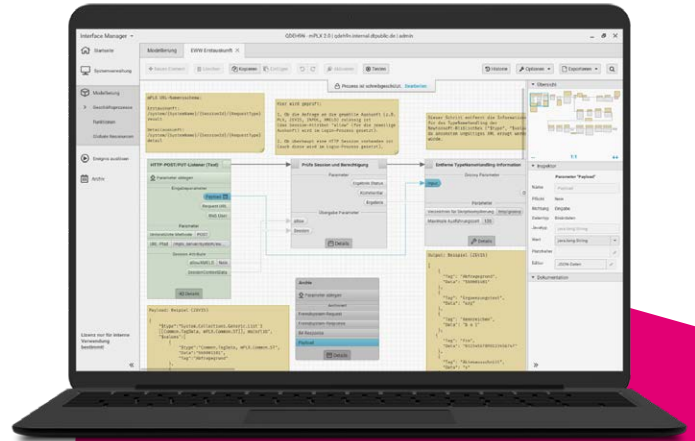
Sicherheitskritische Schnittstellen immer im Blick: Systemadministratoren können Fehler auch mobil erkennen und unter Umständen sogar direkt beheben.

Kontakt unter:



digitaleverwaltung@telekom.de
public.telekom.de/interface-manager

Die LowCode-Integrationsplattform ermöglicht eine agile Entwicklung auf Basis visueller Techniken.



CHECKLISTE

Alle Vorteile auf einen Blick:

- LowCode-Integrationsplattform zur agilen Entwicklung und Anbindung von Backend-Systemen
- Durchgängig digitale Prozesse ohne Medienbrüche
- Prozessgestützte Datenabholung und -zustellung
- Datentransformation/XML-Übersetzung
- Entlastung der Verwaltungsmitarbeiter von Datenerfassungsaufgaben
- Schnelle Bereitstellung durch phasenweise Einführung
- Erhöhung der Datenqualität, Reduktion von Fehlauszahlungen
- Verteilte Organisation der Sachbearbeitung (Heimarbeitsplatz)
- Möglichkeit der Nacherfassung bereits eingegangener Anträge
- Bereitstellung von Monitoring-, Auswertungs- und Statistikfunktionen über den gesamten Antragsprozess



ERLEBEN, WAS VERBINDET.